



Protokoll

166. Generalversammlung Kantonale Offiziersgesellschaft Schwyz

anlässlich von Samstag, 26. November 2022, 17:00-18:10 Uhr

Museum Fram, Eisenbahnstrasse 19, 8840 Einsiedeln

Traktanden

1. Begrüssung / Grussbotschaften
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der ordentlichen 165. Generalversammlung 2021
4. Mitglieder / Totenklage / Beförderungen / Neumitglieder
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung 2021/22
7. Bericht der Revisoren
8. Voranschlag Budget 2022/2023
9. Statutenrevision
10. Wahlen / Verabschiedungen
11. Fernschiessen 2022
12. Tätigkeitsprogramm 2023
13. Varia

1. Begrüssung / Grussbotschaften

Eröffnung

Oberstlt Marco Müller (Präsident Kantonale Offiziersgesellschaft Schwyz, anschliessend Präsident genannt) meldete dem höchsten anwesenden Offizier, Brigadier René Baumann die Offiziere zur Generalversammlung und begrüsst im Anschluss die anwesenden Mitglieder und Gäste zur 166. Generalversammlung der Kantonalen Offiziersgesellschaft Schwyz am Tagungsort im ehrenwerten Museum "Fram" zu Einsiedeln. Der Präsident erläuterte eintretend die historische Bedeutung und Funktion des Gebäudes Museum "Fram" und deren kulturellen Stellenwert in Einsiedeln.

Begrüssung Ehrengäste

Im speziellen aus den Rängen der Politik wurden begrüsst: NR Alois Gmür, NR Pirmin Schwander, RR Herbert Huwiler, RR Kaspar Michel, RR Sandro Patierno, Alt-KR Präsident Thomas Hänggi, KR Alexander Lacher sowie BR René Hunziker. Unter den militärischen Ehrengästen wurden begrüsst: Br René Baumann (Koordinator Schlüsselprojekt IKT Telekom Armee), Oberst i Gst Eric Steinhauser (des. Stv Kdt Ter Div 3), Oberst Edgar Gwerder (Vorsteher Amt für Militär-, Feuer und Zivilschutz), Oberst i Gst Valentin Gerig (Vorstand SOG), Oberst Oliver Klemenz (Stab Ter Div 3, C KTVS SZ), alle Alt-KOG Präsidenten und die Sektionspräsidenten mit ihren Vorständen. Namentlich unter den Entschuldigungen aufgrund anderer Verpflichtungen wurden erwähnt: SR Alex Kuprecht, SR Othmar Reichmuth, NR Marcel Dettling, RR Andreas Barraud, KR Präsident Roger Brändli, Bezirksammann der jeweiligen Bezirke, Div Lucas Caduff (Kdt Ter Div 3), Damian Meier (Polizeikommandant), Oberst Dominik Knill



(Präsident SOG), Oberstlt Alexander Kretlow (Präsident KOG Luzern), Franz Aschwanden (Präsident Schwyzer Kantonal-Schützengesellschaft), Abt Urban Federer (Kloster Einsiedeln). Im speziellen begrüsst der Präsident den Gastreferenten Hptm Marcel Rust, Berufspilot der Schweizer Luftwaffe.

Abnahme der Traktanden

Die vorliegenden Traktanden wurden, unverändert wie sie mit dem Postversand verschickt wurden, ohne Wortmeldung und einstimmig genehmigt.

Grussbotschaft durch Regierungsrat Herbert Huwiler

Regierungsrat Herbert Huwiler überbrachte die Grussbotschaft der Schwyzer Regierung und bedankte sich bei den Offizieren für ihren Dienst zur Sicherheit an unserem Land. Huwiler betonte die Bedeutung von 'informellen Zusammensein' und erwähnte unter anderen, die Wichtigkeit von 'KKK' in Krisen Köpfe Kennen. Auch in diesem Jahr würde der Kanton die Kaffeerunde übernehmen, was mitunter Applaus der Gesellschaft verdankt wurde.

Grussbotschaft durch Oberst i Gst Valentin Gerig, Vertreter Vorstand der SOG

Oberst i Gst Valentin Gerig überbrachte im Namen des SOG-Präsidenten Oberst Dominik Knill die besten Grüsse des SOG-Vorstandes. Gerig erinnerte an die Chancen der Sicherheit, welche unsere Vorfahren in unserem Land vorbereitet haben und appellierte an die künftige Generation, dass diese das Sicherheitserbe weiterführen möge. Nebst der Übung "PILUM 22" wurde erwähnt, dass die SOG sich namhaft für den obligatorischen Orientierungstag für Frauen und Männer einsetzt.

Grussbotschaft durch Oberst i Gst Eric Steinhauser, Stv Kdt Ter Div 3 (per 01.01.2023)

Oberst i Gst Eric Steinhauser überbrachte im Namen des Kdt Ter Div 3 die besten Grüsse der ganzen Armeeführung und bedankte sich für die Einladung. Steinhauser betonte die vielfältigen Leistungen der Ter Div 3 (Bewältigung nach Unwetterkatastrophen, Unterstützung beim World Economic Forum, Unterstützung von diversen zivilen Grossanlässen, die Ukraine Recovery Conference sowie die U ODESCHALCHI im Tessin). Die geopolitischen Veränderungen hätten zu einem grösserem Sicherheitsbedürfnis der Schweizer Bevölkerung geführt. Ausdruck davon sei das erhöhte Armeebudget und die Beschaffung vom neuen Kampfflugzeug F-35 trotz der eingereichten Initiative. Neben helfen, schützen und retten komme das 'Kämpfen' wieder vermehrt ins Zentrum. Steinhauser bedankte sich im Namen der Armee für das Engagement der Schwyzer Offiziere für eine stabile und gut situierte Sicherheit in der Schweiz.

Der Präsident bedankte sich bei den drei Grussbotschaftern mit je einem Jubiläumsbuch "150-Jahre KOG Schwyz".

2. Wahl der Stimmzähler

Beschlussfähigkeit

Anwesende Mitglieder = 47 Personen;

Gäste = 4 Personen;

Total Anwesende = 51 Personen;

Stimmberechtigte = 47 Personen;

Absolutes Mehr der Anwesenden = 24 Personen.

Mit 47 anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern war die Generalversammlung beschlussfähig.



Stimmzähler

Der Präsident schlug als Stimmzähler folgende zwei Mitglieder vor:

- Oblt Elias Lindauer, des. Kreiskommandant Kanton Schwyz;
- Hptm Joey Schnidrig, Webadmin der KOG-Homepage.

Die beiden Stimmzähler wurden ohne Wortmeldung einstimmig mit Applaus gewählt.

3. Protokoll der ordentlichen 165. Generalversammlung 2021

Die Versammlung hat das letztjährige Protokoll der ordentlichen 165. Generalversammlung aus dem Jahr 2021 einstimmig genehmigt.

4. Mitglieder / Totenklage / Beförderungen / Neumitglieder

4.1 Mitgliederbestand

Sektion	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Differenz
Innerschwyz	175	174	170	170	168	169	173	+4
Einsiedeln	106	108	108	106	109	111	108	-3
March-Höfe	144	142	143	143	137	133	133	0
Total	425	424	421	419	414	413	414	+1

Der Mitgliederbestand sank in den letzten sechs Jahren um rund 2 Mitglieder pro Jahr. Zwei Faktoren waren ausschlaggebend:

- a. Austritt aus der OG nach Abschluss des Aktivdienstes;
- b. Mitglied ist verstorben.

4.2 Totenklage

Folgender Offizierskamerad wurde den Sektionen und dem KOG-Vorstand gemeldet, welcher während dem Vereinsjahr verstorben ist:

Oberst i Gst Paul Tschümperlin (†17.08.2022)

In einer Gedenkminute mit musikalischer Umrahmung wurde dem Toten gedacht.

4.3 Beförderungen

Der Präsident gratulierte allen in diesem Jahr beförderten Kameraden und sprach ihnen in den neuen Graden und Funktionen viel Erfolg, Befriedigung und das nötige Quäntchen Soldatenglück zu.

Beförderungen Kantonale Offiziersgesellschaft Schwyz im Jahre 2022	
Offiziersverein Innerschwyz:	Maj i Gst Fässler Philipp; Oblt Tschümperlin Kaitan; Oblt Bürgler Lukas.
Offiziersgesellschaft Einsiedeln:	Oberstlt i Gst Langenegger Daniel.
Offiziersgesellschaft March-Höfe:	Oberstlt Soler Arno; Oblt Bhatti Kenny.



4.4 Neumitglieder

Der Präsident gratulierte dem anwesenden Neumitglied Lt Shubenok Stanislav und überreichte ihm einen Zinnbecher mit dem Wappen der KOG SZ.

Neumitglieder Kantonale Offiziersgesellschaft Schwyz im Jahre 2022	
Offiziersverein Innerschwyz:	Oblt Shubenok Stanislav Lt Blaser Noah Lt Gnos Luca Lt Patierno Fabio Lt Schwab Nicola
Offiziersgesellschaft Einsiedeln:	Lt Raphael Birchler
Offiziersgesellschaft March-Höfe:	Oberstlt Flückiger Nicolas Lt Musto Simone

5. Jahresbericht des Präsidenten 2022

Der Präsident startete seinen Jahresbericht mit einem Zitat von John F. Kennedy:
"Das Wort Krise setzt sich im Chinesischen aus 2 Schriftzeichen zusammen – das eine bedeutet *Gefahr* und das andere, *Gelegenheit*".

Seit nunmehr zwei Jahren bewegen wir uns zwischen diesen zwei Begriffen "*Gefahr*" und "*Gelegenheit*" und müssen uns von der einen zur anderen Krisenbewältigung beweisen. Kaum war die Bewältigung der Corona-Krise fertig, entflammte mit dem Einmarsch der Russen ein Krieg in der Ukraine auf und bringt Europa wirtschaftlich, politisch und militärisch in Unruhe. Die damit verbundenen Folgen und Konsequenzen sind unklar und werden den Westen noch lange beschäftigen. Ebenfalls ist es eine Frage der Zeit, wie sich in Zukunft die geopolitischen Machtverhältnisse zwischen den Grossmächten und den möglichen momentan aufrüstenden Grossmächten wie zum Beispiel China sich positionieren werden.

Durch den Krieg in der Ukraine ist ganz Europa aus dem Dornröschenschlaf erwacht. Europa, als geopolitisches Konstrukt zwischen Ost und West, wird sich früher oder später die Frage stellen müssen, wie sie als Akteur in mittelfristiger Zukunft sich politisch und militärisch konstituieren und auftreten will – geschichtlich und futuristisch eine nicht einfache Aufgabe.

Und mitten drin die Schweiz als neutrales Land. Mit der Beschaffung des neuen Kampflugzeuges haben wir sicherheitspolitisch einen Meilenstein erreicht. Nebst unseren Nachbarländern wurde auch in der Schweiz jahrelang tendenziell eher abgerüstet und viele Systeme wurden abgebaut oder mindestens umgebaut. Mit dem zweiten chinesischen Wort "*Gelegenheit*" gilt es nun in der Schweizer Armee hinsichtlich Materials, Bestand, Alimentierung, echte Einsatzfähigkeit und zukunftsgerichteten Technologien die Chance zu nutzen und in neue Mittel zu investieren – es liegt noch viel Arbeit und politischen Willen vor uns.

So wie 'ausgelatschte' Schuhe am Ende ihrer Laufzeit "End of life" sind, so sind auch viele Systeme am Ende ihres Lebensweges angelangt (Bodenfahrzeuge, Helikopter, Waffensysteme und der Bereich der Übermittlung). Eine der grossen Herausforderungen unserer Armee wird in den nächsten 20 Jahren sein, diese Systeme



zu ersetzen. Aktuell geht die Armeepanung bis im Jahre 2040 von einer Investition von 40 Milliarden Franken aus.

Die älteren Generationen unter uns haben noch gelernt mit klassischen Gegnern und Akteuren zu kämpfen. Klar ist, dass auch in Zukunft für den klassischen Kampf schwere Mittel eingesetzt werden müssen. Die Bedrohungen der Zukunft sind jedoch mannigfaltig und komplex:

- Nebst der Bewältigung von Grossereignissen und Bevölkerungsschutz gilt es auch den Cyberraum, den Informationsraum in der Luft (inkl. elektronische Aufklärung) bis hin zum Weltraum adäquat zu überwachen und zu schützen;
- So schnell und rasant wie sich das iPhone und die heutigen Applikationen sich entwickelt haben, so schnell entwickeln sich auch die militärischen Errungenschaften;
- Die Armee muss bereits heute sich in Systeme hineindenken, die erst in Zukunft noch entwickelt werden, eine grosse Herausforderung die uns noch lange beschäftigen wird. Als Beispiele nenne ich hier "neue Technologien", "Drohen" usw..

Dass unsere Armee auf gut Schweizerdeutsch "parat" ist, zeigt die zurzeit stattfindende grösste Militärübung "PILUM 22", im Raum Mittelland, welche notabene vor dem Ukrainekrieg im Bundesrat im Jahre 2019 verabschiedet wurde. Mit der Verbandsübung wird die Armee das Zusammenwirken der verschiedenen Elemente der Mech Br 11 überprüfen. Dabei geht es um die Fähigkeit, Land und Leute in einem bewaffneten Konflikt auch am Boden zu verteidigen. Die Übung PILUM 22 wird Erkenntnisse liefern, wo die Bodentruppen heute stehen und wie sie sich in Zukunft weiterentwickeln sollen.

Zum Schluss der Ausführungen bedankte sich der Präsident:

- Bei der SOG für die stattfindenden Präsidentenkonferenzen, welche ein gutes Gefäss für den gegenseitigen Austausch und für interne Weiterbildungen bieten;
- Beim KOG-Vorstand für die vorbildliche Zusammenarbeit und seinem Engagement;
- Bei den Sektionspräsidenten für ihre Arbeit. Die Sektionen sind autonom, bilden die Basis und sorgen für Aufwuchs und Zusammenhalt. Die Sektionspräsidenten mit ihren Vorständen sind nahe bei den Mitgliedern und bieten das ganze Jahr hindurch anspruchsvolle und interessante Anlässe.
- Beim Amt für Militär-, Feuer- und Zivilschutz, namentlich dem Amtsvorsteher Oberst Edgar Gwerder. Angefangen beim Offiziersrapport im Januar übers ganze Jahr hindurch bis nach Martini zur Morgarten-Gedenkfeier setze er sich für unseren Kanton und die Sicherheit ein.
- Bei allen Offizierskameraden: Mit Ihrer Präsenz zeigen die Offiziere Interesse an der Sicherheit unseres Landes – Sie alle leisten mehr als andere, die dann davon profitieren. Offiziere und Politiker sind die Multiplikatoren unsere Gesellschaft und letztlich die Schaffer im Hintergrund für unsere Sicherheit.

Mit den besten Wünschen für eine ruhige Adventszeit und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr schloss der Präsident seinen Jahresbericht an die Gesellschaft.



Der Jahresbericht des Präsidenten wurde einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt.

6. Jahresrechnung 2021/2022

KOG-Kassier Oberstlt i Gst Daniel Langenegger präsentierte die Erfolgsrechnung und führte vorneweg aus, dass die Rechnung besser abgeschlossen wurde als vorgesehen (minus CHF 800.- anstelle minus CHF 900.-). Die Generalversammlung 2021 war teurer als gedacht. Zu Buche geschlagen haben u.a. das Wappenschild, die Verkehrskadetten, sowie Beschaffung der Zinnbecher für die kommenden 2 Jahre. Es musste ein Mehraufwand von CHF 2500.- gerechnet werden. Dank der grosszügigen Spende vom Kanton für das Wappenschild, einer grosszügigen Spende und den Sport-Toto-Einnahmen war der Verlust unter dem Strich nicht so hoch. Ebenso gab es Mehrerträge durch Mitglieder der Sektionen. Diesbezüglich geht ein Dank an die Sektionspräsidenten für die gute Arbeit.

Das Vereinsvermögen beträgt CHF 51'691, wobei dieses mehrheitlich auf den Wehrmänner-Sparfond zurückzuführen ist.

6.1 Erfolgsrechnung 2021/22 mit Jahresabschluss per 31.10.2022

Ertrag	Budget	Effektiv	Aufwand	Budget	Effektiv
Beitrag OVI	3'400.00	3'591.00	GV inkl. Präsente	5'000.00	7'542.50
Beitrag OG March-Höfe	2'700.00	2'772.00	Beitrag SOG	5'500.00	5'655.00
Beitrag OG Einsiedeln	2'000.00	2'025.00	Beiträge / Spenden / Geschenke	1'000.00	1'357.65
Sport-Toto Beitrag	0.00	1'000.00	Drucksachen / Porti / KOG-Info	1'500.00	1'742.00
Entschädigung SAT	2'100.00	2'612.25	Jahresprogrammveranstaltungen	1'000.00	103.40
Spenden / Einnahmen GV	3'000.00	4'100.00	Spesen Bank/Post	5.00	1.00
Bank-Zinsen	5.00	3.95	Ausgaben politische Aktivitäten	0	0.00
Einnahmen politische Aktivitäten	0.00	0.00			
Total	13'205.00	16'104.20	Total	14'005.00	16'401.55
Gewinn / (Verlust)				(800.00)	(297.35)



6.2 Vereinsvermögen 2021/22 mit Jahresabschluss per 31.10.2022

Konto	Per 31.10.2021	Per 31.10.2022
Vereinskonto 16519-1090	11'379.21	11'077.91
Konto "Politische Aktivitäten" 16519-2085	1'144.65	1'144.65
Sparkonto "Wehrmann" 16519-21	39'464.71	39'468.66
Total	51'988.57	51'691.22
Vermögensabnahme		(297.35)

7. Bericht der Revisoren

7.1 Ordentliche Revision Rechnung 2021/2

Die Revisoren, Oberst Adrian Schmidhäusler und Hptm Andreas Betschart, haben die Kasse geprüft. Der Bericht der Rechnungsrevisoren liegt schriftlich vor, was unten folgt. Aufgrund von Terminüberschneidungen waren beide Revisoren an der Generalversammlung abwesend. Stellvertretend für die Revisoren stellte Oberst Luzi Schnidrig den Revisorenbericht vor. Die beiden Revisoren empfehlen der Generalversammlung, dem Kassier Decharge zu erteilen.

Bericht der Rechnungsrevisoren 2021/22

An die Generalversammlung der
Kantonalen Offiziersgesellschaft Schwyz

Liebe Kameradinnen und Kameraden

Wir haben die Jahresrechnung 2021/2022 der Kantonalen Offiziersgesellschaft Schwyz der ordentlichen Rechnungsprüfung unterzogen. Wir stellen fest, dass die Verbuchungen korrekt vorgenommen wurden und die Belege vollständig vorhanden sind.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem **Verlust von CHF 297.35** ab.

Das aktuelle **Vereinsvermögen per 31.10.2022 beträgt CHF 51'691.22**

Vereinskonto SZKB 16519-1090	CHF 11'077.91
Vereinskonto SZKB 16519-2085 „Politische Aktivitäten“	CHF 1'144.65
Sparkonto SZKB 16519-21 „Wehrmännerfonds“	CHF 39'468.66

Das Vermögen wurde auf sein Vorhandensein geprüft.

Wir empfehlen der Generalversammlung die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier, Oberst i Gst Daniel Langenegger, Décharge zu erteilen.

Rothenthurm, 16. November 2022

Die Revisoren

Kantonale Offiziersgesellschaft Schwyz

Oberst Adrian Schmidhäusler
Revisor

Kantonale Offiziersgesellschaft Schwyz

Hptm Andreas Betschart
Revisor



7.2 Genehmigung Revision

Die Generalversammlung stimmte der Revision zu und erteilte einstimmig dem Kassier Decharge.

8. Voranschlag Budget 2022/2023

8.1 Voranschlag Budget 2022/23

Ertrag	Budget Vorjahr	Budget 2022/23	Aufwand	Budget Vorjahr	Budget 2022/23
Beitrag OVI	3'400.00	3'500.00	GV inkl. Präsente	5'000.00	5'000.00
Beitrag OG March-Höfe	2'700.00	2'700.00	Beitrag SOG	5'500.00	5'650.00
Beitrag OG Einsiedeln	2'000.00	2'000.00	Beiträge / Spenden / Geschenke	1'000.00	300.00
Sport-Toto Beitrag	0.00	1000.00	Drucksachen / Porti / KOG-Info	1'500.00	1'600.00
Entschädigung SAT	2'100.00	2'500.00	Jahresprogrammveranstaltungen	1'000.00	1'000.00
Spenden / Einnahmen GV	3'000.00	2'000.00	Spesen Bank/Post	5.00	5.00
Bank-Zinsen	5.00	5.00	Ausgaben politische Aktivitäten	0.00	0.00
Einnahmen politische Aktivitäten	0.00	0.00			
			Gewinn / (Verlust)	(800.00)	150.00
Total	13'205.00	13'705.00	Total	14'005.00	13'555.00

8.2 Voranschlag Budget 2022/23

Antrag Vorstand: Keine Änderung der Mitgliederbeitrag (CHF 21.- pro Mitglied. Davon gehen CHF 15.- zu Gunsten an die SOG).

8.3 Genehmigung Budget 2022/23

Die Generalversammlung stimmt dem Budget 2022/23 zu und legt fest, dass die Mitgliederbeiträge gemäss Antrag von den regionalen Sektionen an die KOG belassen werden.

9. Statutenrevision

9.1 Orientierung

Die bisherigen und aktuell geltenden Statuten sind datiert vom 7. Dezember 1996. Diese sind in die Jahre gekommen und enthalten formale und grammatikalische Ungereimtheiten. Auf Vorstoss des Präsidenten hat der Vorstand die bisherigen Statuten unter anderen auch von Dritten überprüft und während eines Jahres eine Revision ausgearbeitet, welche mit dem schriftlichen Versand zur Generalversammlung an die Mitglieder unterbreitet wurde. Beisitzer Hptm Christian Beeler (Vizepräsident OVI) präsentierte anlässlich der Generalversammlung die vorliegende Statutenrevision was unten folgt:



9.2 Ziele

Die vorliegende Statutenrevision beinhaltet folgende inhaltliche Ziele:

- Erhöhung der Handlungsfreiheit;
- Eliminierung von Inkorrektheiten;
- Konkrete Präzisierungen;
- Modernisierung / Anpassungen an die heutige Zeit.

9.3 Ablauf der Präsentation bis zur Abstimmung anlässlich der Generalversammlung

- Präsentation der Statutenänderung;
- Erläuterung vom Abstimmungsprozedere;
- Fragen / Diskussion;
- Abstimmung.

9.4 Relevante Anpassungen (I.)

Artikel 11, Absatz 1

Bisher	Die Generalversammlung tritt ordentlich erweise einmal jährlich im Dezember zusammen.
Neu	Die Generalversammlung tritt ordentlicherweise einmal jährlich zusammen.
Kommentar	- Anpassung an gelebte Realität - Erhöhung der Handlungsfreiheit

9.5 Relevante Anpassungen (II.)

Artikel 12, Absatz 3

Bisher	Anträge zuhanden der ordentlichen Generalversammlung sind bis spätestens 15. Oktober dem Vorstand schriftlich einzureichen.
Neu	Anträge zuhanden der ordentlichen Generalversammlung sind bis spätestens 14 Tage vor der Generalversammlung dem Präsidenten schriftlich oder elektronisch sowie begründet einzureichen.
Kommentar	- Angleichung Einreichungs-Deadline an Art. 11, Absatz 1 (GV muss nicht mehr im Dezember stattfinden); - Einreichung an den Präsidenten anstelle des Vorstandes: Klare Zuständigkeit; - Elektronische Einreichung ermöglichen: Anpassung an die heutigen elektronischen Kommunikationsmöglichkeiten.

9.6 Relevante Anpassungen (III.)

Artikel 15, Absatz 1

Bisher	Der Vorstand besteht aus: a) dem Präsidenten b) dem Aktuar c) dem Kassier d) den jeweiligen Präsidenten der regionalen OG (=gesetzte Vorstandsmitglieder) e) einem bis drei weiteren Mitgliedern
Neu	Der Vorstand besteht aus: ... e.) bis zu drei weiteren Mitgliedern.
Kommentar	- Zwang für ein weiteres Mitglied nebst Präsident, Aktuar, Kassier und den Präsidenten der regionalen OG entfällt. - Erhöhung der Handlungsfreiheit.



9.7 Formelle Anpassungen

Artikel, Absatz	Bisher	Neu	Kommentar
Art. 1 Absatz 1	Die Offiziersgesellschaft des Kantons Schwyz (KOG) ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ZGB .	Die Offiziersgesellschaft des Kantons Schwyz (KOG) ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB .	Rechtliche Korrektheit
Art. 8 Absatz 2	Jede Persönliche Haftung...	Jede persönliche Haftung...	Rechtschreibung
Art. 11, Absatz 1	Die Generalversammlung tritt ordentlich erweise einmal jährlich im Dezember zusammen.	Die Generalversammlung tritt ordentlicherweise einmal jährlich zusammen.	Rechtschreibung
Art. 12 Absatz 3	Am Ende vom Abschnitt steht "4 Beschlussfassung"	Ersatzlose Streichung.	Fehler korrigieren
Art. 16 Absatz 2 neu als Art. 15, Absatz 5	Der Vizepräsident wird aus den Präsidenten der regionalen OG gewählt. Im Übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst.	Der Vorstand wählt einen Vizepräsidenten aus den Präsidenten der regionalen OG. Im Übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst.	Verschiebung in passenderen Absatz. Vizepräsidenten-Wahl expliziter definiert.
Art. 17 Absatz 1	Umschlag nach «Traktanden», mitten im Satz	Umschlag nach «Traktanden» entfernt.	Formeller Fehler beseitigen.
Art. 20 Absatz 3	Im Übrigen gelten die einschlägigen Bestimmungen des Zivilprozessrechts des Kantons Schwyz.	Ersatzlos gestrichen	Anpassung an die heutigen gesetzlichen Gegebenheiten.
Art. 21	Diese Statuten sind am 7. Dezember 1996 von der Generalversammlung angenommen worden, ersetzen die Statuten vom 10. Dezember 1983 und treten per 1.1.1997 in Kraft.	Diese Statuten sind am 26. November 2022 von der Generalversammlung angenommen worden, ersetzen die Statuten vom 7. Dezember 1996 und treten per 1. Januar 2023 in Kraft.	Daten anpassen
Ganz unten	Keine Felder für Unterzeichnung	Felder für Ort, Datum, Unterschrift Präsi, Unterschrift Aktuar eingefügt.	Hat bisher gefehlt



9.8 Erläuterungen zum Abstimmungsprozedere

Gemäss Statuten Art. 13, Absatz 1 gilt folgendes: „Die Beschlussfassung bei Sachgeschäften erfolgt durch das relative, bei Statutenänderungen durch das absolute Mehr der Anwesenden“. Somit folgt, dass die Mehrheit der Anwesenden zustimmen muss, damit die Statuten angepasst werden. Enthaltungen zählen faktisch als Nein-Stimmen.

9.9 Abstimmung Statutenrevision

Die vorliegende Revision der Statuten wurde mit 46 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 0 Enthaltungen angenommen.

Der Präsident bedankte sich bei den KOG-Vorstandsmitgliedern Hptm Christian Beeler und Maj i Gst Philipp Fässler für die akribische Vorarbeit und Ausarbeitung der Statutenrevision und ebenso der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

10 Wahlen / Verabschiedungen

10.1 Wiederwahl

Zur Wiederwahl standen folgende KOG-Vorstandsmitglieder an:

- Hptm Xavier Igloi, Aktuar, Legislatur 2022-2024;
- Oberstlt i Gst Daniel Langenegger, Kassier, Legislatur 2022-2024;
- Oberst Adrian Schmidhäusler, 1. Revisor, Legislatur 2022-2024.

Die Zur Wiederwahl stehenden Vorstandsmitglieder werden einstimmig und mit Applaus gewählt.

10.2 Verabschiedungen

Oberstlt Jahn Koch (Aktuar und Beisitzer 2016-2022) wurde nach 6 Jahren Vorstandstätigkeit würdig mit zwei Flaschen Wein und unter grossem Applaus verabschiedet.

11 Fernschiessen 2022

Oblt Lukas Kauflin, Präsident der Offiziersgesellschaft Einsiedeln, präsentierte die Resultate vom Fernschiessen und gratulierte den jeweiligen erstrangierten, in dem jene einen Zinnbecher erhalten. Oblt Meinrad Schmidig durfte seinen Wanderpokal behalten. Oberst Thomas Küchler meldete sich als neuer Pokalspender, was mit Applaus verdankt wurde.



Fernschiessen: **2022**

Rangliste Distanz: **25 m**

Rang	Grad	Name	Vorname	Wohnort	Gesamt
1.	Oberstlt	Kälin	Arnold	Euthal	372
2.	Oberst a.d	Merz	Erwin	Einsiedeln	369
3.	Oblt	Schmidig	Meinrad	Ried	359
4.	Oberst	Michel	Kaspar	Rickenbach	358
5.	Maj	Fässler	Urs	Einsiedeln	354
6.	Oberst	Ott	Thomas	Schwyz	350
7.	Hptm	Merz	Samuel	Zürich	348
8.	Oblt	Lindauer	Elias	Schwyz	348
9.	Oblt	Hafner	Anton	Merlischachen	347
10.	Maj i Gst	Fässler	Philipp	Bennau	321
11.	Hptm	Bingisser	Benedikt	Schwyz	282

Fernschiessen: **2022**

Rangliste Distanz: **300 m**

Rang	Grad	Name	Vorname	Wohnort	Gesamt
1.	Oblt	Schmidig	Meinrad	Ried	155
2.	Oblt	Schuler	René	Lauerz	142
3.	Oblt	Föhn	Thomas	Steinen	141
4.	Hptm	Räber	Philipp	Merlischachen	138
5.	Hptm	Horat	Bruno	Schwyz	137
6.	Oberst	Ott	Thomas	Schwyz	135
7.	Maj	Meyer	Bruno	Zug	133
8.	Oblt	Zimmermann	Othmar	Küssnacht am Rigi	131
9.	Maj	Fässler	Urs	Einsiedeln	130
10.	Oblt	Hafner	Anton	Merlischachen	129
11.	Hptm	Merz	Samuel	Zürich	128
12.	Oberst	Bürgi	Isidor	Schwyz	127
13.	Oberst a.d	Merz	Erwin	Einsiedeln	119



Fernschiessen: **2022**
Rangliste Distanz: **300 m & 25 m**

Rang	Grad	Name	Vorname	Wohnort	Gesamt
1.	Oberst	Michel	Kaspar	Rickenbach	525
2.	Oblt	Schmidig	Meinrad	Ried	514
3.	Oberst a.d	Merz	Erwin	Einsiedeln	488
4.	Oberst	Ott	Thomas	Schwyz	485
5.	Maj	Fässler	Urs	Einsiedeln	484
6.	Hptm	Merz	Samuel	Zürich	476
7.	Oblt	Hafner	Anton	Merlischachen	476
8.	Oberstlt	Kälin	Arnold	Euthal	372
9.	Oblt	Lindauer	Elias	Schwyz	348
10.	Maj i Gst	Fässler	Philipp	Bennau	321
11.	Hptm	Bingisser	Benedikt	Schwyz	282
12.	Oblt	Schuler	René	Lauerz	142
13.	Oblt	Föhn	Thomas	Steinen	141
14.	Hptm	Räber	Philipp	Merlischachen	138
15.	Hptm	Horat	Bruno	Schwyz	137
16.	Maj	Meyer	Bruno	Zug	133
17.	Oblt	Zimmermann	Othmar	Küssnacht am Rigi	131
18.	Oberst	Bürgi	Isidor	Schwyz	127

Die Ranglisten werden zwecks Veröffentlichung auf die KOG-Website hochgeladen.

12 Tätigkeitsprogramm 2022/23

Die Sektionspräsidenten verkündeten ihr Tätigkeitsprogramm für das Jahr 2022/23. Das Programm sowie die weiteren Termine werden laufend auf der KOG-Website www.kog-sz.ch publiziert.

Tätigkeitsprogramm 2022/23	
Offiziersverein Innerschwyz:	18.03.2023 Generalversammlung
Offiziersgesellschaft Einsiedeln:	02.12.2022 Chlaus-Höck; 04.02.2023 Winterplausch; 10.03.2023 Generalversammlung.
Offiziersgesellschaft March-Höfe:	06.01.2023 Eisstockschiessen; 01.04.2023 Generalversammlung.
Kantonale Offiziersgesellschaft Schwyz:	25.11.2023 Generalversammlung, Lachen



13 Varia

Der Präsident liess verlauten, dass per Generalversammlung 2023 seine vierjährige Legislatur im Präsidium endet – mögliche Kandidaten für eine Nachfolge werden gebeten sich zu melden. Des Weiteren danke der Präsident dem Bläser-Ensemble unter der Leitung von Erwin Fuchslin für die musikalische Unterhaltung, dem Gastpräsidenten Oblt Lukas Kauflin der Offiziersgesellschaft Einsiedeln für die organisatorischen Belange und das Rahmenprogramm im Museum Fram, den Sektionspräsidenten und dem KOG-Vorstand für das Engagement während dem Vereinsjahr, den Ehrengästen und den Grussbotschaftern sowie allen Mitgliedern für die geschätzte Anwesenheit.

Die Gesellschaft sang mitunter musikalischer Begleitung die Landeshymne und im Anschluss meldete der Präsident an Brigadier René Baumann die Generalversammlung als beendet ab.

18:08 Uhr Ende der Generalversammlung.

18:05-18:35 Uhr:

Gemeinsamer Apéro im Museum Fram

18:40-19:30 Uhr:

Referat Luftwaffe zum F-35 durch Berufsmilitärpilot Hptm Marcel Rust im Museum Fram

Im Anschluss an das Apéro folgte ein der Vortrag der Luftwaffe zum Thema F-35, vorgetragen durch Hptm Marcel Rust, Berufsmilitärpilot der Schweizer Luftwaffe. Rust zeigte auf, dass der F-35 ein Kampffjet der fünften und somit der neuesten Generation ist. Der F-35 ist ein agiles, vielseitiges, leistungsstarkes Mehrzweckkampflugzeug, welches Belastungen bis zu 9g aushält. Es kombiniert VLO (Very Low Observable) oder Tarnkappentechnologie, Sensorfusion und beispiellose Lagebildererkennung (situational awareness). Wegen einer speziellen Form und der Aussenbeschichtung aus einem Material, das Radarstrahlen absorbieren kann, ist die Maschine für gegnerisches Radar nur schwer zu entdecken. Sie kann so weitgehend unerkannt feindlichen Luftraum durchqueren. Zudem hat die Maschine selbst besonders gute Sensoren, die feindliche Flugzeuge erkennen. Der F-35 ist nicht für Erdkampf ausgelegt: das Bord-MG ist für Luft-Luft Kampf gebaut. Das Flugzeug kommt aktiv offensiv zum tragen im Sinne nach einem Erstschlag. Die 5. Generation bedetuet, dass alle System vollumfänglich vernetzt sind, egal woher die Informationen kommen. Das System entscheidet selber, was die besten Daten sind. Die Daten werden dem Piloten auf relativ einfach Art dargestellt. Die Idee dahinter ist: wer schneller über Informationen verfügt ist im Vorteil. Die klassischen Cockpit-Instrumente in Form einer "Uhrensammlung" wird durch ein oder zwei Grossbildschirme ersetzt. Die Informationen werden im Helm integriert. Eine Sprachsteuerung unterstützt eine einfachere Handhabung. Optional werden für die Schweizervariante ein Bremsschirm (bei Regen/Schnee) und ein Fanghaken für gewisse Notfälle eingebaut. Die Schweiz soll hinsichtlich Ersatzteilen eine Autonomie von sechs Monaten erhalten. Einführung: Im Jahre 2027 sollen vier bis sechs Piloten inkl. Bodenpersonal in den USA geschult werden. Im Jahre 2029 sollten alle F-35 in die Schweiz geliefert worden sein und alsdann bis 2030 die F/A-18 ablösen. Einige Flugzeuge werden in Italien zusammengebaut und voraussichtlich vier Flugzeuge sollen in der Schweiz zusammengebaut werden, damit das nötige technische Fachwissen vorhanden ist. Der F-35 ist



kein Luxusmodell sondern ein "must have". Die Stealth-Eigenschaften geben Handlungsfreiheiten, auch im Verteidigungsfall.

Antworten (auf Fragen der Anwesenden) des Referenten aus der Fragerunde im Anschluss des Referats:

- Es ist davon auszugehen, dass meistens vier Flugzeuge zusammen operieren;
- Im "Schwarm" werden in der Zukunft bestimmte 'Experten' (Flugzeuge) mit Spezialfunktionen geschaffen (Spezialist für Aufklärung, Spezialist für elektronische Kriegsführung etc.);
- Aus Sicht der USA ist die Schweizerbeschaffung ein Prestigeobjekt (Neutrales Land und aufwendiges Auswahl-Verfahren);
- Hinsichtlich Interoperabilität ist mit Frankreich weiterhin Luft-Luft-Betankung möglich;
- Der F-35 kann auch klassisch analog/autonom geflogen werden (ohne Vernetzung).

Der Referent bedankte sich für die Aufmerksamkeit und wurde vom Präsidenten mittels einem speziell gravierten KOG-Zinnbecher, KOG-Buch "150-Jahre KOG Schwyz" und einer Legopackung (Raupenbagger als 'gemeinsame Spielzeit' für seine Kinder) verdankt, damit er als Pilot im übertragenen Sinne die Bodenständigkeit und Bodenhaftung nie verlieren möge.

20:00-23.50 Uhr:

Fakultatives Nachtessen für Angemeldete im Zunfthaus Bären.

Für das Protokoll:

Goldau, 04.12.2022

Kantonale Offiziersgesellschaft Schwyz

Aktuar i.V.
Hptm Christian Beeler

Genehmigt durch den Vorstand Kantonale Offiziersgesellschaft Schwyz am 16.12.2022
Vertreten durch den Präsidenten

Präsident
Oberstlt Marco Müller